

INFORMATION & ANMELDUNG

29. Marburger Epilepsieabend

TERMIN

2. Dezember 2026 · 17:00–21:00 Uhr
Einlass und Registrierung ab 16:30 Uhr

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, bitte auch angeben, ob Sie am Arbeitsessen teilnehmen werden.

Yvonne Jäger-Kolling

yvonne.jaeger-kolling@uk-gm.de

Telefon 06421 58-65435

Fortbildung

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Hessen angefragt, die DGfE hat die Veranstaltung mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert

FALLIMPULSE WILLKOMMEN

Wenn Sie einen eigenen klinische Fall oder ein Thema einbringen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Veranstalter & Organisation

Otto Loewi Stiftung e. V.

Conventus Kongressmanagement & Marketing GmbH

Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Marburg, wiss. Leitung

Inhalte sind produkt- und dienstleistungsneutral. Fördersummen und Interessenkonflikte werden im endgültigen Programm und vor Ort offengelegt.
Geplante Gesamtkosten: ca. 12.000 Euro.

Wir danken folgenden Sponsoren für die Unterstützung der Veranstaltung:

Angelini Pharma	1500 €
Desitin	1500 €
Jazz Pharma	1500 €
EISAI	angefragt
Dr. Schär/Kanso	1000 €
LivaNova	1000 €
Neuraxpharm	1000 €
Nightwatch	angefragt
UCB Pharma	1000 €

EIN ABEND, VIELE PERSPEKTIVEN

Kein Frontalvortrag. Ein klinischer Dialog.

Klinische Fälle führen durch diagnostische und therapeutische Entscheidungssituationen aus der Epileptologie. Die Informationen werden schrittweise sichtbar – genau wie im klinischen Alltag.

1

Fallvorstellung

Anamnese, Befunde und Verlauf werden etappenweise vorgestellt

2

Am Tisch beraten

Sie diskutieren die nächsten sinnvollen Schritte mit Ihren Kolleg:innen

3

Gemeinsam abstimmen

Jeder Tisch gibt ein Votum zu Diagnostik oder Therapie ab

4

Im Panel einordnen

Expert:innen erläutern Optionen, Evidenz und praktische Konsequenzen

DER MEHRWERT

Leitlinienwissen trifft auf klinische Erfahrung, unterschiedliche Fachperspektiven und begründete Entscheidungswege

Veranstaltungsort

LOKSCHUPPEN MARBURG

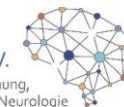
Rudolf-Bultmann-Straße 4 h–m
35039 Marburg

www.lokschuppen-marburg.com



Otto Loewi Stiftung e.V.

Verein zur Förderung von Forschung, Therapie und Ausbildung in der Neurologie



EINLADUNG · PRÄSENZVERANSTALTUNG

29. Marburger Epilepsieabend

Interaktiver Fallabend mit Tischvotum und Expertenpanel



Tagungsraum im Lokschuppen Marburg · Foto: LOKSCHUPPEN MARBURG

TERMIN & ORT

Mittwoch, 2. Dezember 2026 · 17:00–21:00 Uhr
LOKSCHUPPEN MARBURG

Teilnahme kostenfrei · Fortbildungspunkte angefragt

HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

am 29. Marburger Epilepsieabend möchten wir neue Wege gehen. Im Mittelpunkt stehen nicht frontale Vorträge, sondern klinische Entscheidungen: Was würden Sie als Nächstes veranlassen – und warum?

Klinisch alltägliche aber auch herausfordernde Fälle werden Schritt für Schritt gemeinsam entwickelt. Jede klinische Entscheidung beraten Sie an Ihrem Tisch und stimmen über den nächsten diagnostischen oder therapeutischen Schritt ab. Das Expertenpanel greift Ihr Votum auf, diskutiert Alternativen und macht sichtbar, wo Evidenz, Erfahrung und individuelle Situation zu unterschiedlichen Wegen führen können.

UNSER ZIEL

Praxisnahe Orientierung für klinische Situationen, in denen Leitlinien den Rahmen geben – die gute klinische Entscheidung aber mehr verlangt. Diskutieren Sie mit und wägen sie gemeinsam Entscheidungen mit dem Expertenpanel ab.

Eigene Perspektiven ausdrücklich erwünscht

Bringen Sie Ihre Fragen, Erfahrungen und gerne auch einen kurzen Fall aus der eigenen Praxis mit. Bitte Senden Sie uns Ihren Fall vorab zu, damit wir ihn entsprechend vorbereiten können.

Wir freuen uns auf einen lebendigen, offenen und kollegialen Austausch mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Susanne Knake
Prof. Dr. Katja Menzler
Dr. Lena Habermehl
Dr. Leona Möller
und Ihr Team EZH

PROGRAMM

Klinische Fälle.

Voraussichtliche Themen

16:30	Ankommen & Registrierung Begrüßungskaffee und Austausch
17:00	Begrüßung & so funktioniert das Voting Susanne Knake (Moderatorin)
17:10	Fall 1 · Der erste Anfall Personalisierte Aspekte der Therapie und Diagnostik Neuropsychologie, Fah- und Berufseignung
17:50	Fall 2 · Status epilepticus Diagnostik, Therapieoptionen und Outcome
18:30	Pause mit Imbiss Zeit für Gespräche im Loksuppen
19:00	Fall 3 · Pharmakoresistente Epilepsie Therapieoptionen, medikamentös, prächirurgische Diagnostik, Epilepsiechirurgie
19:40	Fall 4 · Epilepsie im Kindes- und Jugendalter Diagnostik, Therapie und Transition gemeinsam denken
20:20	Rapid Fire · Fünf Kontroversen in 30 Minuten Kurze Voten, klare Positionen, praktische Konsequenz: DOAK-Therapie und ASM, Demenz und Epilepsie, Anfälle im Video, ASM und ,Schwangerschaft, uvm
20:50	Take-home Messages & Abschlussvotum Was verändert morgen unsere Praxis?
21:00	Ausklang & Diskussion Kollegialer Austausch bei m anschließenden Arbeitsessen

Jeder Fall folgt demselben Ablauf: 1. Präsentation der Falldaten → 2. Beratung am Tisch → 3. Publikumsvotum → 4. Paneldiskussion → 5. Take-home Message

EXPERT:INNENPANEL

Diskutant:innen

Vorgesehene Besetzung · angefragt

Marburg

Prof. Dr. Susanne Knake · Marburg
Wissenschaftliche Leitung & Moderation
Prof. Dr. Katja Menzler · Marburg
Dr. Clara Jünemann · Marburg
Sprecherin Junge Epileptologie der DGfE
Dr. Lena Habermehl · Marburg
Dr. Iris Gorny, *Dipl. Psych*, Marburg
Dr. Leona Möller, Marburg
Dr. Peter Seipelt, Marburg, *Neuropädiatrie*
Dr. Marko Gjorgjevski · Marburg *Epilepsiechirurgie*

Überregional

Dr. Mareike Hagge Kassel
Prof Dr. Martin Holtkamp Berlin
Prof. Dr. med. Bernd A. Neubauer · Gießen
Prof. Dr. Felix Rosenow, MHBA · Frankfurt am Main
Prof. Dr. Adam Strzelczyk, MHBA · Jena

INTERDISZIPLINÄR

**Erwachsenenneurologie und Neuropädiatrie,
Akutneurologie, Epilepsiechirurgie, Neurochirurgie,
Versorgungsforschung**

Das Programm und die Panelzusammensetzung können sich bis zur endgültigen Veröffentlichung noch ändern.